

## ZUKUNFTSMUSIK

### Schweizweit erste Veranstaltungsreihe für barrierefreie Musik

Tabula Musica organisiert in Bern die schweizweit erste Veranstaltungsreihe für barrierefreie Musik. Vom 02. bis 20. Juni organisieren wir verschiedene Workshops: Die Erfinder der beiden barrierefreien Instrumente Skoog (Schottland) und Soundbeam (England) kommen nach Bern und erzählen aus erster Hand wie und warum diese Instrumente erfunden wurden, wie variabel diese eingesetzt werden und wie die Teilnehmenden diese benutzen können.

Ausserdem hält die preisgekrönte amerikanische Musikerin Gaelynn Lea einen Vortrag über Inklusion und die Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigung in Musik und Kunst. Sie hat es trotz starker körperlicher Einschränkungen geschafft, sich als internationale Musikerin zu etablieren. Die Veranstaltungsreihe schliesst mit dem Premiere-Konzert des Tabula Musica Orchesters und Gaelynn Lea im Zentrum Paul Klee.

02. Juni (10-18 Uhr)	Workshop	Mit den Erfindern der neuartigen Instrumente Skoog und Soundbeam	Vidmarhallen (Raum 329)
06. Juni (14-17 Uhr)	Hands-On	Skoog und Soundbeam für alle	Vidmarhallen (Raum 329)
15. Juni (19.30-20.30)	Vortrag Gaelynn Lea (USA)	„Behinderung, innere Freiheit und die Macht der Musik“	BeJazz
20. Juni (19.30-20.30)	Konzert	Orchester Tabula Musica zusammen mit Gaelynn Lea (USA)	Forum Zentrum Paul Klee

Tabula Musica ist das Zentrum für barrierefreie Musik in den VIDMARhallen in Bern ([www.tabulamusica.ch](http://www.tabulamusica.ch)). Menschen mit und ohne Beeinträchtigung werden hier unter professioneller, musikalischer Leitung unterrichtet. Das inklusive 14-köpfige Orchester Tabula Musica setzt zudem die speziell entwickelten innovativen Musikinstrumente (Skoog/ Soundbeam\*) ein und tritt an Konzerten auf. Neben den Instrumenten bietet Tabula Musica auch eine Plattform für die sogenannte „Accessible Music Technology“ - was in Grossbritannien und den USA bereits weit entwickelt ist, um Menschen mit einer Beeinträchtigung das Musizieren zu ermöglichen. Tabula Musica ist der erste und einzige Ort in der Schweiz, der diese Instrumente und Methoden zur Verfügung stellt.

\**Soundbeam*: Das preisgekrönte Instrument wurde in England erfunden und entwickelt. Soundbeam nutzt Ultraschallsensoren, um Bewegung zu erfassen und in Geräusche umzusetzen – und ist vollständig programmierbar (<http://www.soundbeam.co.uk/>).

\**Skoog*: Das taktile Musikinstrument wurde an der University of Edinburgh in Schottland entwickelt und hat die Form eines weichen Würfels mit fünf Knöpfen. Der Skoog kann so programmiert werden, dass er wie eine Gitarre, eine Geige oder jedes andere beliebige Instrument klingt (<http://skoogmusic.com>).

## Biographien einiger Orchestermmitglieder

### **Musikleiter: Denis Huna**

Denis Huna (32) konnte bereits Geige spielen, als er noch nicht das ganze Alphabet kannte. Das Instrument wurde ihm Wort wörtlich in die Wiege gelegt - von seinem Vater, der in Mazedonien ein begnadeter und engagierter Geigenspieler war.

Denis Huna absolvierte seine Ausbildung unter anderem an der Juilliard School of Music in New York. Mittlerweile lebt er in Bern und hat sich dem Unterrichten von neuartigen barrierefreien Methoden verschrieben. Dank seiner musikalischen Ausbildung, die auch pädagogisches und psychologisches Wissen beinhaltet, sowie seiner langjährigen Lehrtätigkeit ist er in der Lage, Menschen individuell auf hohem Niveau zu fördern.

### **Cellist: Stein Dewinter**

Er wurde 1964 in Westafrika geboren, wo er seine Kindheit verbrachte. Heute lebt er mit seiner Familien in der Nähe von Thun. Mit 13 Jahren begann er Cello zu lernen und wollte aus der Musik seinen Beruf machen. Auf Grund seines damals noch nicht diagnostizierten Asperger-Autismus musste er sich kurz vor Abschluss des Musikstudiums jedoch umorientieren.

„Der Musik gelingt es oft besser als gesprochenen Worten, Menschen miteinander zu verbinden. Und durch das Cello-Spielen hat meine Seele eine hörbare Stimme.“

### **Guitarrist: Walter Seiler**

Ist am 1968 in Essen geboren. Er hat die Berufe Industrieelektroniker und Zimmermann gelernt. Nun sucht er noch nach etwas, was besser zu ihm passt. Walter Seiler hat Asperger-Autismus. Heute wohnt er in Bümpliz, vis-a-vis zum Schlosspark.

„Musik ist für mich ein Rätsel und eine Ausrede meine Hemmschwelle gegen sozialen Kontakt zu überwinden.“

### **Soundbeam-Spielerin: Christa Stein**

Sie wurde 1959 in Bern geboren und wuchs in Köniz auf. Mit 18 Jahren hatte Christa Stein einen schlimmen Autounfall auf der Autobahn und lebt seit da mit einer mehrfachen Beeinträchtigung. "Musik ist sehr viel für mich. Wenn ich Musik nicht hätte, dann wären die Tage trübe."

### **Violinistin: Gaelynn Lea (USA)**

Gaelynn Lea spielt klassische Geige von ihrem elektrischen Rollstuhl aus. Die Amerikanerin aus Minnesota hält ihr Instrument, aufgrund ihrer Glasknochen, wie ein kleines Cello und loopt ihre klassischen Rhythmen und Melodien. Ausserdem ist sie eine vielgebuchte Rednerin. Sie hielt bereits verschiedene (Ted-)Talks und Vorträge.

Der Durchbruch gelang ihr 2016 mit dem Sieg im amerikanischen Wettbewerb „Tiny Desk Contest“. Seither tourt sie durch die ganze Welt. (<https://violinscratches.com/>)

Medienkontakt:

Linda von Burg  
[lindavonburg@enjalumja.ch](mailto:lindavonburg@enjalumja.ch)

078/773'37'26